



AUSSCHREIBUNG und EINLADUNG zum

## 6. Meißener Weinberg-Cup

### Offener Bahnwettkampf im Inline-Speedskating

vom 29. bis 30. Juni 2013

Veranstalter/Ausrichter: Speedskate-Club Meissen e. V., Nadja Schuster, Schanzenstraße 4a, 01662 Meissen

Wettkampfstätte: Rollsportanlage Meissen-Heiliger Grund, 01662 Meissen, Hainstraße  
200 m Speedskating-Bahn, 6 m breit, 6% Kurvenerhöhung, Belag: Feinasphalt

Oberschiedsrichter: Marco Altmann

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler, die einen gültigen Sportpass-Speedskating besitzen bzw. einem der FIRS angeschlossenen Verband angehören. Anfänger und Fitness-Klasse benötigen keinen Sportpass (Lizenz).

Meldung: **Meldeschluss: 20. Juni 2013**

Die Meldungen haben gesammelt je Verein bzw. Team ausschließlich auf dem dafür vorgesehenen Formular zu erfolgen. Das Meldeformular ist unter <http://www.ssc-meissen.de/index.php/weinberg-cup.html> abzurufen.

Die Meldung ist per Email an [anmeldung.ssc.meissen@googlemail.com](mailto:anmeldung.ssc.meissen@googlemail.com) zu senden.

Startgebühren: keine

Reglement: Es gilt die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating des Deutschen Rollsport- und Inline-Verbandes e. V. in der jeweils gültigen Fassung.

Sprint „ZL+F“: Es werden Zeitläufe mit jeweils bis zu 6 Startern ausgetragen. Die 6 Zeitschnellsten bestreiten einen Finallauf.

Staffeln: Pro Verein/Team können bis zu 2 Staffeln für jeden ausgeschriebenen Staffelwettbewerb gemeldet werden. Die Staffel-Teams bestehen aus jeweils 3 Läufern; es sind auch Staffeln mit 2 Läufern zugelassen.

Teamläufe: Ein Team besteht aus mind. 3 und max. 6 Personen. Die Teammitglieder können nicht im Laufe des Wettbewerbes geändert werden. In welcher Teamstärke bei den Qualifikations- und Finalläufen an den Start gegangen wird, obliegt dem Team mit Berücksichtigung, dass mind. 3 Sportler/innen den Lauf absolvieren und mind. eine weiblich ist. In die Wertung geht jeweils der/die 3. Zielläufer/in ein, sofern unter den ersten Dreien auch eine weibliche Läuferin ist. Ansonsten gilt die Zeit der Läuferin, die als nächstes das Ziel (4., 5. oder 6. Person) erreicht.

Qualifikation: Das Team läuft allein gegen die Uhr.

Finale: Das dritt- und viertschnellste Team der Qualifikationsläufe kämpft im kleinen Finale um den 3. Platz. Die beiden schnellsten Teams laufen im Finale um den Sieg.

Protest gegen Schiedsrichterentscheidungen: Die Protestgebühr beträgt 50 €. Bei Ablehnung des Protestes verfällt diese an den Veranstalter.

Wertung: Mehrkampfwertung, Staffelpwertung, Teamlaufwertung; es werden Medaillen, Pokale und bis zum 6. Platz Urkunden vergeben; jeder Anfänger erhält eine Urkunde

Haftungsklausel: Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Sonstiges: Parkplätze befinden sich auf der Hainstraße; Verpflegung wird entgeltlich an der Rollsportanlage angeboten; Sanitäranlagen befinden sich schräg gegenüber der Rollsportanlage in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums.

An beiden Tagen wird der Speedskating-Ausrüster



vor Ort sein.

Janett Succolowsky, Tel. 03521-452566 / 01775759090, info@speedslide.de

### **Wettkampfklassen / Wettkampfstrecken (männlich und weiblich getrennt ausgenommen Anfänger)**

| <u>Wettkampfklasse m + w</u> | <u>Geburtsjahre</u>                         | <u>Wettkampfstrecken</u>      |
|------------------------------|---|-------------------------------|
| Schüler D                    | Jg. 2006/2007                               | 30m ZL+F, 100m, RGL           |
| Schüler C8+C9                | Jg. 2005+2004                               | 100m ZL+F., 500m, RGL         |
| Schüler B10+B11              | Jg. 2003+2002                               | 200m ZL+F., 1000m, RGL        |
| Schüler A12+A13              | Jg. 2001+2000                               | 300m ZL+F., 1000m, 3000m P.   |
| Kadetten                     | Jg. 1998/1999                               | 400m ZL+F., 1000m, 5000m P.   |
| Junioren B                   | Jg. 1996/1997                               | 400m ZL+F., 2000m P., 5000m A |
| Junioren A                   | Jg. 1994/1995                               | 400m ZL+F., 2000m P., 5000m A |
| Aktive                       | Jg. 1984-1993                               | 400m ZL+F., 2000m P., 5000m A |
| Masters-Klassen Damen        | Jg. 1983 und älter                          | 400m, 1000m, 3000m            |
| Masters-Klassen Herren       | Jg. 1983 und älter                          | 400m, 1000m, 3000m            |
| Fitness-Klasse               | Jg. 1999 und älter                          | 400m, 2000m                   |
| Anfänger m+w                 | Jg. 2006 und jünger                         | 30m, 100m                     |
|                              | Jg. 2004/2005                               | 30m, 100m                     |
|                              | Jg. 2002/2003                               | 100m, 400m                    |
|                              | Jg. 2000/2001                               | 200m, 600m                    |
| Staffelwettbewerbe           | Schüler D/C                                 | 6 Runden                      |
|                              | Schüler B                                   | 9 Runden                      |
|                              | Schüler A                                   | 12 Runden                     |
| Teamläufe                    | offen für alle Wettkampfklassen ab Jg. 1999 |                               |
|                              | Qualifikation:                              | 1400m Teamzeitlauf            |
|                              | Finale:                                     | 3000m Teamverfolgung          |

Der Veranstalter behält sich Änderungen hinsichtlich der Wettkampfklassen und –strecken bzw. dem Austragungsmodus vor.